

E

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **16 (2009)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DIETSCHI Catharina, verh. ANGLIKER, vermutl. von Lenzburg, auf der Buchholzer Mühle bei Miesau NP

- «Catharina Anglickerin, gebürtige Ditschin», † auf der «Buchholtzer Mühl» bei Miesau, □ 28.11.1751 (63J 9M) in Miesau (ref. KB Miesau)
- Herkunftsvermutung auf Grund der Namenkombination Dietschi (in Lenzburg) und Angliker (Niederlenz/Othmarsingen) [FNBA]. Im KB Lenzb fehlt Catharina.

DÖBELI Hans von Fahrwangen, Soldat in Neustadt VP

- Korporal in einem Schweizerregiment, † 12.04.1735 (51J) in «Neustat in der Pfaltz» [KB Seengen]

DÖBELI/DÖBEL Hans Heinrich, vermutlich aus dem Aargau, in Klingenmünster VP

- EF Anna Margaretha N.; K *Hans Heinrich* * 19./≈ 24.07.1711 in Klingenmünster [ref. KB Klingenmünster]
- Herkunft: Die Döbeli sind ein ausgesprochenes Aargauer Geschlecht.

DÖBELI Rudolf von Boniswil, in Ixheim WP oder Ippesheim NP

- † 03.11.1734 (o. A.) in «Igsheim» oder «Ipsheim» (unleserlich) [KB Seengen]

DÖSSEGGER/DÖSSECKEL Hans Jakob von Seon, in Völklingen SR

- von «Zion bei Löntzburg», ∞ 1717 in Völk; EF Witwe des Joh's Köhler [SzFam]

DÜRR/DÖRR Anna Maria von Aarau, in Iggelheim VP

- von Aarau, E Matthes Dörr und Anna Elisabetha N., □ 22.04.1736 (38J) in Iggelheim [ref. KB Iggelheim]
- Ein Matthäus D. lebt um 1700 in Aarau; doch fehlt die Taufe einer A. Maria [KB].

EGGER/ECKERT Wilhelm, Wagner von Aarau, in Neustadt an der Haardt VP

- Ψ Weinachten 1669 in Neustadt [Wittner, S.147]]

EICH/AICH Maria, verh. STRESS, des Johannes von Zofingen (Mühlethal?), in Landau VP

- Tochter des Johannes «Aichen» von Zofingen, ∞ 26.01.1665 in Landau; EM Peter STRESS, Peters, von Vilsbiburg in Bayern [kath. KB Landau, Mittg. H. Wittner]
- In Zofingen selber kam der Name Eich im 17. Jh. nicht vor, wohl aber im Vorort Mühlethal, dessen Einwohner als Ausburger der Stadt galten [RM Zofingen].

EICHENBERGER Catharina, vermutlich aus dem Seetal (Beinwil?), in Limbach WP

- siehe EM Christoph HOLLIGER, Sohn des Hans Holliger

EICHENBERGER/EICHELBERGER/EUCHBERG(ER) Jacob, vermutlich aus dem Aargau, in Grossbockenheim VP

- Bürger in Grossbockenheim, dort ∞ 03.05.1698, □ 17.05.1743 (79J 3M 3T), EF Margretha LAURE(?), Eckerts sel.; Kinder (* / ≈ in Grossbockenheim):
 - *Catharina Margretha* ≈ 24.05.1699 (P Catharina, Verlobte des Sebastian Merz)
 - *Johann Jacob* ≈ 16.10.1701, Ψ Ostern 1716 in Grb, ∞ 05.03.1726 in Grb, Kirchenältester, □ 01.07.1759; EF Maria Magdalena FREYMEYER, luth., von Grossbockenheim; K (* in Grb) *Johann Valentin* * 01.10.1727, † 30.08.1728

in Grb, *Maria Elisabetha* * 01.09.1731 (P Joh. Sebastian Eichenberger), *Georg Philipp* * 05.01.1734, ψ Pfingsten 1748 in Grb, *Anna Margaretha* * 13.08.1739, † 14.09.1739, *Carolus Ludovicus Philippus* * 26.01.1740 (Paten: Caroline Gräfin von Leiningen, EF des Grafen Carolus Ludwig von Leiningen, kath.; Philipp Christian Klingel, Schultheiss von Grossbockenheim, luth.)

- *Johann Leonhard* ≈ 11.09.1704, □ 11.06.1709 in Grossbockenheim
 - *Johann Sebastian* ≈ 23.01.1707 (P Sebastian Merz), ref., ψ Pfingsten 1723 in Grb, dort ∞ 26.01.1740; EF Anna Dorothea KECK, Philipps, luth., von Grb; K (* in Grb) *Johann Jacob* * 22. 12.1743, † 28.05.1748, *Andreas* * 28.02.1746(?) (P Andreas Eichenberger), † 07.05. 1748 in Grb, *Maria Elisabetha* * 17.09.1749 (P Maria Elisabetha und Andreas Eichenberger)
 - *Johann Henrich* * Dez.1709, □ 16.06.1710 in Grb
 - *Johann Peter* * 08.06.1711, □ 01.08.1712 in Grb
 - *Anna Barbara* * 27.07.1712, □ 31.11.1715 in Grb
 - *Anna/Maria Elisabetha* * 14.09.1715
 - *Andreas* * 21.03.1719 (P Andreas Ammann), ∞ 15.05.1753 in Grb; EF Maria Elisabeth. KÜPFER, Jacobs, von Kleinbockenheim [ref. KB Grossbockenheim]
- Der Name Eichenberger ist im Berner Aargau seit alters verankert (Zentrum: Beinwil am See); sonst ist er nur ganz vereinzelt im heutigen Kanton Bern überliefert. Die andern Aargauer Familien in Grossbockenheim passen ins Bild.

EICHENBERGER/EICHELBERG/EUCHBERGER Rudolf, vermutl. Aargauer, in Grossbockenheim

- in Grossbockenheim, □ zwischen Mai und Sept.1738 (o. A.); EF Anna N., □ 03. 03.1741 (ca. 60J) in Grossbockenheim; Kinder (* / ≈ in Grossbockenheim):
- *Georg Sebastian* ≈ 23.01.1707 (P Sebastian Merz in Grb), ∞ 03.01.1747 in Grb, dort † 10.03.1783 (70J 5M); EF Anna Catharina HAUSER, Georgs sel., Leinenwebers, von Grossbockenheim
- *Johann Henrich* * 1709 (err.), ψ Pfingsten 1723 in Grb
- *Jacob* * 13.10.1711 (P Jacob Eichenberger)
- *Maria Christina* * 29.04.1714, ∞ 14.05.1741 in Grb; EM Johann Peter GUTMANN, Rudolfs, Schneidermeisters, von Grossbockenheim
- *Anna Eleonora* * 25.02.1716, □ 26.04.1718 in Grb [ref. KB Gr.bockenheim]

EISENSCHMID Bernhard u. Samuel, Hosenstricker aus Aarau, in Neustadt a. d. Haardt VP

- *Samuel*: ψ Pfingsten 1660 in Neustadt
- *Bernhard*: ψ Pfingsten 1665 in Neustadt [Wittner, S. 147]
- Ein David Eisenschmid scheint mit seiner EF Salome Dürr nur kurze Zeit als Schulmeister in Aarau gelebt zu haben (Taufen 1633/35) [KB Aarau], Bernhard und Samuel müssen später als Söhne oder Enkel auswärts zur Welt gekommen sein. Die Herkunft wird nur bei Samuel erwähnt, doch war Bernhard (aus CH) mit gleichem Beruf und Wohnort sicher sein Bruder. Evtl. ein 3. Bruder war der an Ostern 1661 in Neustadt konfirmierte *Niclas E.*, Schuhmacher, von Bern (ursprüngl. Herkunft?)

ELSASSER Melchior, vermutlich von Unterkulm, Schuhmacher in Billigheim VP

- vermutlich ≈ 09.11.1676 in Unterkulm als einziger Sohn des Ulrich Elsasser und der Maria Gut [KB Kulm]

- Bürger und Schuhmacher in Billigheim, † 08.02.1735 in Billigheim als Witwer, hinterlässt 2 Söhne und 3 Töchter; EF Ursula TOSS; K (≈ in Billigheim) *Juditha* ≈ 30.09.1708, ∞ 1735, † 16.10.1757 in Bi, EM Hans Adam HAUCK, *Catharina* * März 1710 (err.), † 1726, † 22.04.1765 in Bi, EM Johann Philipp WIEDEMANN, Ziegler, *Johann Philipp* ≈ 05.07.1711, *Susanna* ≈ 04.10.1712, † 15.11.1762 in Appenhofen, EM Conrad SIEBER, Schafhirt, *Johann Heinrich* ≈ 08.04.1714, *Jacob* ≈ 09.02.1716, *Eva* ≈ 12.12.1717, *Daniel* ≈ 20.07.1719 [ref. KB Billigheim]
- Melchior Vorname deutet auf die Schweiz. In Kulm fehlt zwar ein Auswanderungshinweis; in Billigheim eine Herkunfts-Angabe. Da der Familienname Elsasser aber nur von Unter- und Oberkulm bekannt ist (FNBS, FNBA), besteht am Zusammenhang kaum ein Zweifel. Gut passt, dass Melchior ausser der Taufe in Kulm keine Spuren hinterlassen hat [KB Kulm]. Hochzeit wohl bereits in Billigheim.

ENGEL Heinrich von Hinterwil (Gemeinde Uerkheim), Weber in Winterbach WP

- ∞ 18.02.1687 in Uerkheim; EF Maria HAURI von Staffelbach; K *Hans* ≈ 13.11.1687 in Ue., *Anthoni* ≈ 10.03.1690 in Ue., † 1691 in Ue [KB Uerkheim]
- 1704 Hintersass, später GM in Winterbach, † vor 28.11.1719; Kinder:
 - *Veronika* ∞ 28.11.1719 in Winterbach; EM Melchior LIENHARD (s. d.)
 - *Heinrich* ∞ 14.01.1721 in Winterbach, leistet dort 1731 den Huldigungseid und wird 1742 als Bauer mit 1 Sohn und 2 Töchtern bezeichnet, † 12.10.1753 (65J 11M); EF Anna Barbara WEISS, Nickels, von Winterbach, † 12.01.1754 (59J) in Wi; K (* / † in Wi) *Anna Barbara* * 14.10.1721, *Hans Jacob* * 05.02.1724, † 30.04.1749, *Jost Adam* * 18.09.1727, *Anna Maria* * 23.12.1730, *Maria Elisabetha* * 13.07.1734, *Maria Eva* * 26.08.1738, † 03.07.1740 [ref. KB Winterbach; Zw04; Zw31; Zw42]
- Da in Uerkheim kein anderer Heinrich Engel auftritt, ist die Identität gesichert. Herkunft und Taufdatum von Heinrich sen. sind unbekannt, da die Engel in Uerkheim erst seit 1670 bezeugt sind [TaR Uerkheim]. Der Wegzug von Ue. muss in den frühen 1690er Jahren stattgefunden haben. Taufe der Tochter Veronika auswärts. Die Altersangabe beim Tod von Heinrich jun. entspricht genau der Taufe von Hans im Nov.1687. Es muss eine Namensergänzung (Hans Heinrich) stattgefunden haben.

ERISMANN/ERITZMANN/ERICHSMANN Benedict, aus dem Aargau, in Neustadt an der Haardt und in Godramstein VP

- † Ostern 1669 (Benedict Eritzmann aus dem Berner Gebiet) in Neustadt, ∞ 18.08.1680 in Godramstein, dort † 24.09.1691 (o. A.); EF Catharina WALTHER [Wittner]
- Die Identität von Benedict E. in Neustadt und Godramstein dürfte durch den nicht gerade häufigen Vornamen gesichert sein. Die Erismann waren im damaligen Bernbiet fast nur im Aargau vertreten. Benedicts genaue Herkunft bleibt jedoch offen.

ERISMANN Bernhard von Kirchrud, vorübergehend in Breitfurt WP

- Bruder von Hans Rudolf Erismann (s. d.), ≈ 14.02.1674 in Rued, EF Anna BAUMANN, K *Susanna Barbara* ≈ 13.10.1712 in Walsheim [TaR Rued]
- Auf den Wohnort Breitfurt deuten die Taufzeugen: Johannes Welcker, Schulmeister zu Breitfurt, und zwei Frauen von dort. – Die Familie lebte danach wieder in Kirchrud (Taufe am 30.05.1717).

ERISMANN/ERITHSMANN Anna Elisabeth von Aarau, in Zweibrücken oder Umgebung

- «Anna Elisabetha Erithsmännin von Aarau in der Schweiz», ψ Ostern 1719 in Zweibrücken [ref. KB Zweibrücken]

ERISMANN/EHRESMANN/EHRINGSMANN Johannes von Oberkulm, in Bubenhausen WP

- Hans Erismann, ∞ ausserhalb von Kulm, 1706–09 als Familienvater in Oberkulm bezeugt; EF Elsbeth GOLDENBERGER, vermutl. von Rued; K (alle ≈ in Unterkulm) *Verena* ≈ 12.06.1701, *Margreth* ≈ 10.01.1706, *Hans Heinrich* ≈ 06.03.1707, *Berchtold* ≈ 03.03.1709 [TaR Kulm]
- Johannes E., whft. zu Bubenhausen, dort † vor 21.11.1730, im Untertanenverzeichnis von 1731 aber noch aufgeführt [ref. KB Ernstweiler; Zw31] – Die in Oberkulm geborenen Töchter und Söhne erscheinen ebenfalls wieder:
 - *Verena/Veronika* ∞ 12.02.1724 in Grossbundenbach, □ 17.03.1771 in Zweibrücken; EM Hans BALLI von Steffisburg BE, in Grb, Sohn des Hans Balli und der Barbara Hertig [luth. KB Grossbundenbach; ref. KB Zweibrücken; Eheeintrag aus Steffisburg, übermittelt durch Pfr. Günter Stopka in 67376 Harthausen]
 - *Anna Margreth* ∞ 21.11.1730 in Ernstweiler (Tochter des Johannes E. sel in Bubenhausen); EM Johannes STRAUB [ref. KB Ernstweiler]
 - *Heinrich*: ∞₁ 22.04.1728 in Ernstweiler, ∞₂ unbekannt, ∞₃ 10.12.1748 in Er, 1728–29, 1734–35 und 1748–52 Schweinehirt und Hintersasse in Ernstweiler, 1731 Schweinehirt auf dem Mölschbacherhof bei Wattweiler, 1744 in Mittelbach, † 15.08.1749 (42J 6M) in Ernstweiler; EF₁ Anna Ursula KRAUS, EF₂ Anna Ursula DENGEL von Zweibrücken; EF₃ Maria Catharina N., Witwe von Peter Schuck; K₁ *Johann Peter* * 09.02.1729 in Ernstweiler, *Niklaus* * 22.04.1731 auf dem Mölschbacherhof, *Johann Gustav* * 16.01.1734 in Er, ∞ 16.08.1765 in Er mit Anna Margretha BACHMEYER, Pauls, von Er (1 als Kleinkind † *Sohn*), *Daniel Conrad* * 14.01.1735 in Er, ψ Ostern 1752 in Walsheim; K₂ *Anna Catharina* * an unbekanntem Ort, ≈ 16.02.1741 in Hornbach (3 ref. Paten aus Bubenhausen); K₃ *Johann Christoffel Paul* und *Anna Barbara* * 02.09.1749 in Er [We; ref. KB Ernstweiler, Mimbach und Walsheim; KB Kulm (Taufe 1741)].
 - *Bertold*: ∞ 29.01.1737 in Breitfurt (Sohn des Johannes sel., gewes. Einwohners zu Bubenhausen); EF Rebecca MAGI, Friedrichs Tochter zu Webenheim [Wh].
- Anlässlich der Taufe von 1741 wird Heinrich im KB Kulm als von Oberkulm (gleichzeitig Anna Ursula Dengel als von Zweibrücken) bezeichnet. Die in der Pfalz nicht genannte Herkunft der Familie und der genealogische Zusammenhang (Vater mit 2 Söhnen) ergeben sich durch die Kombination aller Quellen eindeutig. Wichtige Anhaltspunkte sind besonders: die übereinstimmenden Namen von Tochter und Söhnen in Rued und in der Pfalz (samt dem seltenen Vornamen Berchtold/Bertold); der Hinweis auf den ehemaligen Wohnsitz in Bubenhausen bei Heinrich durch die Taufzeugen von 1741; die zutreffende Altersangabe bei Heinrichs Tod.
- Ob die 1739 in Ernstweiler mit 73 Jahren sterbende Elisabeth Erismann ebenfalls zur Familie gehörte, lässt sich nicht nachweisen.

ERISMANN Melchior, Melchiors, von Rued-Rehhag, in Rieschweiler u. Winterbach WP

- ≈ 12.11.1682 in Rued, E Melcher Erismann im Rehhag und Verena Knechtli aus dem Weiler Hard [KB Rued]

- ψ 1700 in Rieschweiler (Melchiors, gebürtig zu «Ruth», Amt Lenzburg), Tagelöhner in Winterbach, dort 1702/04/07 erwähnt [ref. KB Rieschweiler; We; Zw04]
- Die genealogische Abstammung ist gesichert. Im Zeitraum 1681–87 kamen zwar drei Melchior E. im Ruedertal zur Welt, aber nur einer war Melchiors Sohn. Nicht bekannt ist, ob Melchior allein auswanderte oder zusammen mit Eltern und Geschwistern. Melcher und Verena Erismann-Knechtli hatten 1685 noch einen Sohn Caspar, 1687 einen Albrecht; dann hören die Nachrichten über die Familie in Rued auf. Das Konfirmationsdatum von Rieschweiler passt altersmässig zum Geburtsjahr. 1731 lebte Melchior Erismann nicht mehr in Winterbach [Zw31].

ERISMANN/EHRESMANN/ERICHSMANN Hans Rudolf, bis 1712 in Kirchrud, dann in Winterbach WP

- Bruder von Bernhard E. (s. d.), ≈ 10.02.1667 auf dem Staufberg (ehemal. Kirchenort der Mutter; alle älteren und jüngeren Geschwister Hans Rudolfs wurden in Rued getauft); E Jakob Erismann, Landwirt in Kirchrud, und Verena Widmer von Niederlenz; ∞ 30.06.1693 in Rued; EF Maria BÄNI von Uerkheim; K in Rued: *Anna* ≈ 04.02.1694, *Jacob* ≈ 06.12.1696, *Maria* ≈ 07.08.1698, *Verena* ≈ 05.08.1703 (□ 1703/04 in Rued), *Verena* ≈ 26.10.1704 (□ 12.05.1709 in Rued), *Albrecht* ≈ 11.03.1708 [KB Rued]
- Im November 1712 verkauft Erismann für 380 Gulden die 2 Mannwerk grosse Bodenmatt in Rued, die er 4 Jahre zuvor von seinem Bruder Bernhard gekauft hat. Das deutet auf baldigen Wegzug [GM Rued].
- 1715/17 in Winterbach bezeugt, † 23.08.1736 (75½J) ebendort, EF Maria N. † 01.04.1730 (68J) in Winterbach, Kinder:
 - *Anna* ∞ 12.01.1723 in Wi mit Johannes SCHINDLER von Schoren bei Thun
 - (*Johann*) *Jacob*, Bauer im Klosterbergerhof bei Winterbach, Gerichtsmann, 1742 als ref. Bauer mit 2 Söhnen und 1 Tochter erwähnt, ∞ 14.01.1721 und † 27.05.1763 (67J) in Winterbach; EF Barbara BOLLIGER, Bernhards von Rued (s. d.), ≈ 25.11.1694 in Rued, † 26.11.1758 (ca. 66J) in Winterbach; Kinder (* / ψ / ∞ / † in Winterbach):
 - *Susanna Maria* * 22.04.1722, † 22.12.1792, ledig
 - *Hans Jacob* * 17.06.1725, † 29.07.1725
 - *Johann Henrich* * 21.06.1727, Kirchenältester in Winterbach, ∞ 30.01.1759, 1776 in Winterbach bezeugt, † 04. 02.1785; EF Susanna GÖLLER, Wilhelms, von Winterbach; 1 Sohn, 2 Töchter
 - *Johann Michel* * 23.12.1729, † 13.12.1730
 - *Albert/Albrecht* * 16.03.1733, ψ Ostern 1749, Rückkehr in die Schweiz
 - *Maria Barbara* * 1736, † 28.03.1737 (18W)
 - *Maria* ∞ 21.10.1727 mit Johannes ERNST von Holziken in Winterbach (s. d.)
 - *Anna Maria* ψ Ostern 1715 in Contwig, whft. in Winterbach
 - *Albrecht*, Bauer und Gerichtsschöffe in Winterbach, 1742 und 1776 dort bezeugt, 1746 als ref. Bauer mit 1 Sohn, ∞ 05.05.1733 und † 20.07.1781 in Wi (74J, * zu Rudt in der Schweiz); EF Maria Juliana GÖLLER, Wilhelms von Frutigen BE, GM zu Wi, und der Anna Catharina Aeby von Grindelwald BE, ≈ 1714 in Frutigen, † 11.04.1789 in Winterbach (ca. 74J); Kinder (* / ∞ / † in Winterbach):
 - *Maria Barbara* * 09.06.1734, † 13.03.1742

- *Johann Jacob* * 07.09.1738, GM und Gerichtsmann in Wi, ∞ 21.04.1772, 1776 in Wi bezeugt; EF Maria Elisabetha GÖLLER, Jakobs, v. Battweiler, † 07.11.1795 (46J 2M 11T); 5 Söhne, 3 Töchter (2 Sö, 1 To als Kleinkinder †)
- *Johann Valentin* * 28.10.1746, GM in Winterbach, ∞ 27.12.1770, † 02.04.1808; EF Susanna BLINN, Valentins, Schmied in Niederhausen, † 20.04.1781 (29J 7M); 4 Söhne, 2 Töchter (2 Sö und 1 To als Kleinkinder †)
- *Johann Henrich* * 21.12.1750, † 14.01.1751

[ref. KB Winterbach; We (Hs. Rudolf 1717 in Winterbach); UZ; Zw42; Zw 76]

- Obwohl die Altersangabe beim Tod von H. R. Erismann (75½) Jahre nicht stimmt, ist die Identität mit H. R. E.-Bäni in Rued eindeutig, da die Namen von EF und Kindern übereinstimmen. Die Herkunft aus «Rudt» ist in den Pfälzer Quellen bezeugt. – Abstammung: Bei der Trauung von 1693 wird Hans Rudolf als «Bänisjoggelis» bezeichnet; also hiess der Vater Jacob (Joggeli). In der in Frage kommenden Zeit hatte in Rued nur Jacob E.-Widmer einen Sohn Hans Rudolf.
- 1762 kehrte *Albrecht jun.* (Jakobs) in die Schweiz zurück [Zweibrücker Manumissionsprot., mitg. v. W. Pallasch]. Ein wahrscheinlich identischer Mann – als von Kirchrued bezeichnet – heiratete am 17.09.1762 in Münsingen BE mit Catharina Schmid und liess mit ihr 1766 u. 1771 je ein Kind in Brittnau taufen [KB Rued].

ERISMANN Samuel, des Hans, aus dem Aargau, Maurer und Steinmetz in Kallstadt VP

- ∞ 11.01.1670 in Kallstadt (Hans Erismanns sel aus dem Bernbiet Sohn); EF Maria DAUDELER, Jacobs sel., GM zu Ittersbach; K (≈ zu Kallstadt) *Heinrich Christoffel* ≈ 01.12.1670, *Andreas Burkhardus* ≈ 08.09.1772 [luth. KB Kallstadt]
- Die Herkunft von Samuel E. ist nicht genauer zu bestimmen. In den KB Rued, Reinach und Schöffland ist die Taufe eines Samuel E., des Hans, nicht zu finden.

ERISMANN/ERLICHMANN Sebastian von Rued, in Herbitzheim und Bliesdalheim WP

- 1718 P in Walsheim (von «Rud im Berner gebieth») für Kind des Hans Rüetschi in Wolfersheim (s. d.), 1724 Leinenweber zu Herbitzheim, † 12.01.1748 (64J) in Bliesdalheim [Wh].
- In den KB Rued lässt sich Sebastian nicht nachweisen (keine entsprechende Taufe zwischen 1682 und 1687). Möglicherweise kam er bereits auswärts zur Welt.

ERNST Barbara, Peters, von Aarau, in Neustadt an der Haardt

- ψ Ostern 1661 in Neustadt [Wittner, S.147]

ERNST Caspar von Safenwil, Leinenweber in Walsheim und Landau VP

- ∞ 21.05.1687 in Walsheim (lediger Gesell und Leinenweber, aus dem Bernbiet gebürtig). 1690/91 in Landau (Marketender von «Schaffawyl» BE); EF Maria Elisabeth N, Witwe des Balthasar Hildebrandt, Br und Bäcker zu Ober-Hilbersheim, Amt Kreuznach; K *Anna Christina* † 25.08.1690 in Landau, *Maria Margareta* † 27.09.1691 in Landau [ref. KB Walsheim; luth. KB Landau, mitg. v. H. Wittner]
- Caspar Ernsts Erben von Safenwil ziehen 1716 von einem ungenannten Ort aus 100 Gulden ab [AbA].
- An der Identität von Caspar Ernst in Walsheim und Landau ist bei der Nähe der beiden Orte kaum zu zweifeln.

ERNST Daniel von Aarau, in Grünstadt VP

- ≈ 07.12.1755 in Aarau, E Johannes Ernst, pistor, und Johanna Maria Buss [KB]
- Verschiedene auswärtige Aarauer Bürger müssen 1796 wegen ausstehender Ausburgergelder gemahnt werden, darunter Daniel Ernst [Abzug-Buch Aarau].

ERNST Hans/Johannes von Holziken, in Niederauerbach, dann Bauer in Winterbach WP

- Bruder von Ulrich Ernst (s. d.), ≈ 18.04.1697 in Holziken, E Ulrich Ernst und Dorothea Bachmann [TaR Schöffland]
- ψ Ostern 1715 in Contwig (von «Scheffelen» BE, gemeint Pfarrei Schöffland), dient in Niederauerbach, ∞ 21.10.1727 in Winterbach, dort 1728 als Bürger aufgenommen und 1742 als Bauer mit 4 Söhnen und 1 Tochter erwähnt, † 03.06.1743 (47J) ebendort; EF Maria EHRESMANN, Tochter des Hans Rudolf E. zu Winterbach (s. d.), † 11.06.1748 (49J 10M 13T) in Wi; Kinder:
 - *Christoph* * 24.12.1729 in Wi, ∞ 07.08.1759 in Wi, nach der Heirat GM in Biedershausen, dort † 24.05.1761; EF Susanna WALLACHER, Witwe von Johann Jacob Ziegler und Tochter von Melchior Wallacher in Biedershausen; Sohn: *Johann Christian* * 25.09.1760 in Biedershausen
 - *Hans Michael* * 24.12.1729 in Wi, † 03.05.1753 in Wi
 - *Susanna* * 17.12.1730 in Wi
 - *Johann Barthel* * 14.12.1733 in Wi, † 07.01.1751 in Wi
 - *Johann Jacob* * 28.07.1738 in Wi, † 27.01.1758 in Wi [Co; ref. KB Winterbach; ZwEz; Zw42]

ERNST Jacob von Köllichen in Mauschbach (?) WP

- Jacob Ernst, Burger zu «Maurbach» (Verschrieb für Mauschbach?) im Hzm. Pfalz-Zweibrücken, ref., ist gestorben. Seine EF Anna Catharina und sein Sohn *Georg* dürfen gegen Verzicht auf das bernische Landrecht Erbmittel von gut 73 Gulden in Köllichen beziehen. Die Witwe bezahlt am 21.10.1776 den Abzug [AbB/AbA].

ERNST Johannes¹ von Oberentfelden, in Schopp WP

- Johannes Ernst, Untervogts Sohn zu Entfelden, ist am 06.03.1712 in Wallhalben Pate bei Rudolf Kyburz (s. d.) [KB Oberentfelden] – Am 26.01.1739 stellt Pfarrer Becker zu Waldfischbach ein Zeugnis aus für Heinrich Meyer, Bürger zu Schopp. Dieser will in Oberentfelden die Hinterlassenschaft seines Schwiegervaters Johannes Ernst abholen. Johannes ist laut Zeugnis am 3.4.1670 als Sohn des Untervogts Ulrich Ernst und der Anna Wirz in Oberentfelden geboren, hat dann viele Jahre in der Pfarrei Waldfischbach gelebt und ist dort Kirchenältester und Gerichtsschöffe geworden. † 02.06.1736 in Schopp, □ in Schmalenberg. – Die Erbschaft beläuft sich auf 300 Gl [AOe] – Der Abzug (10 %) wird am 17.10.1739 bezahlt [AbA].
- Johannes Ernst aus der Schweiz, in Schopp, ∞ 13.10.1705, P 1717/19 für Kinder des Ulrich Kyburz auf dem Lauberhof (s. d.); EF Anna Barbara N., Witwe des Hans Jacob Steudler in Schopp; K *Anna Barbara* * 16.07.1706 (bei der Konfirmation 1720 heisst die Tochter Maria Magdalena) [ref. KB Waldfischbach]
- Erst die kombinierten Quellen ergeben, dass Ernst in Schopp von Oberentfelden stammte und sich umgekehrt der Entfelder Untervogtssohn in Schopp niedergelassen hatte. Aus Ernsts Ehe scheint eine einzige Tochter hervorgegangen zu sein.

ERNST Johannes² von Holziken, in Mauchenheim NP

- Er stirbt am 22.02.1735, 32jährig, in Mauchenheim, wo er bei seinem Bruder im Kloostergut Sion zu Besuch gewesen ist [EKK].
- Die verwandtschaftliche Beziehung zu den übrigen Ernst-Auswanderern von Holziken ist nicht bekannt.

ERNST (Hans) Ulrich von Holziken, Schuhmacher in Wallhalben, Biedershausen und Winterbach WP

- Bruder von Hans Ernst (s. d.), ≈ 15.03.1696 in Schöffland, E Ulrich Ernst und Dorothea Bachmann [TaR Schöffland]
- ∞ 30.01.1720 in Wallhalben («Schuhknecht aus dem Schweizerland»), arbeitet «im Herzogthum» (Zweibrücken), wohnt 1721 in Biedershausen, wird 1725 Bürger in Winterbach, dort 1742 Schuhmacher mit 1 So und 1 To, † 12.01.1768 (77J 10M) in Wi; EF Anna Magdalena FANKHAUSER in Winterbach, † 25.04.1754 (57J 8M) in Wi; Kinder:
 - *Johann Jacob* * 15.02.1721 in Biedershausen, Schuhmacher in Winterbach, ∞ 02.05.1747 in Wi, dort † 23.10.1763; EF Christina BECHTLER, Johannis, von Wi; Kinder (* / † in Winterbach): *Johann Jacob* * 01.12.1748, † 29.05.1771, *Johann Theobald* * 07.06.1754, † 13.04.1776, *Catharina Elisabetha* * 12.03.1759, † 06.05.1765; *Johann Philipp* * 12.06.1763, ∞ 21.04.1789 in Winterbach mit Elisabetha Margaretha SCHINDLER
 - *Johann Ulrich* * 17.07.1723 in Wi, † 30.05.1742 in Wi
 - *Maria Elisabetha* * 03.07.1731 in Wi, † 08.04.1733 in Wi
 - *Elisabetha Margaretha* * 08.01.1733 in Wi
 - *Johannes* * 1738 (err.), † 16.02.1740 (2J + etliche M) in Wi [ref. KB Winterbach; PFW 8/7 (1720); ZwEz; Zw42]
- Ulrich Ernst zu Winterbach zieht im Dezember 1748 seine «restanzlichen Mittel» (230 Gulden) aus Holziken weg und bezahlt ein Abzugsgeld von 46 lb [AbA].

ERNST Johann Ulrich, Strumpfstricker von Kölliken, in Edenkoben VP

- ≈ 06.10.1705 in Kölliken, E Jacob Ernst in der Ägerten und Anna Klaus von Saufenwil (∞ 09.08.1700) [KB Kölliken]
- ∞ 23.06.1728 in Edenkoben; EF Maria Margretha ESCHER [ref. KB Edenkoben]
- Abstammung: Zu passender Zeit kam in Kölliken ein einziger Ulrich E. zur Welt.

FÄS Anna Barbara von Oberkulm, Dienstmagd in Speyer VP

- ≈ 25.09.1687 in Unterkulm, E Jacob Fäs und Barbara Hochstrasser [KB Kulm]
- gebürtig von «Culm» BE, † 21.12.1709 (21J 20W, Auszehrung) [ref. KB Speyer]. Die aus Oberkulm stammende Verstorbene hat die reformierte Gemeinde Speyer zur Universalerbin eingesetzt (110 Gulden) [EKK, Presbyterprot. Speyer, S.126].
- Abstammung: Eine andere Barbara Fäs kam 1687–89 in Kulm nicht zur Welt.

FÄS Johannes, aus der Grafschaft Lenzburg, Maurer in Bergzabern VP

- Johannes Fäs, jetzt zu Bergzabern verbürgert, darf gemäss Entscheid des Berner Rates vom 6.3.1759 seine 64 Gulden beziehen, abzüglich das Abzugsgeld von 12 Pfund und 16 Schilling [AbA].